Frühe Interventionen:
SUFFRAGETTEN - EXTREMISTINNEN DER SICHT-BARKEIT

23.9 - 27.9.2010 Zeughauskino, Berlin

77 Filme
Eröffnung Donnerstag 23.9.2010

Anfang des 20. Jahrhunderts eroberte die Bewegung für das Frauenwahlrecht, die Suffragettenbewegung, auch das Kino. Auf den Straßen der großen StädteEuropas und Amerikas war eine Kraft spürbar geworden, die Ängste provozierte und nicht mehr zähmbar schien: Da organisierten sich doch tatsächlich Frauen, noch dazu oft die wohlbehüteten des Bürgertums, und reklamierten ihr Recht der Mitwirkung am Aufbau einer demokratischen Gesellschaft! 1913 saßen schon mehr als 1000 Suffragetten wegen ihrer politischen Aktionen im Gefängnis.

Die Film- und Vortragsreihe Frühe Interventionen präsentiert vom 23. bis 27. September 2010 im Berliner Zeughaus Kino 77 Filme mit live Musikbegleitung zwischen einer Minute und einer Stunde über, für und gegen die Suffragetten, frühe Fundstücke und Dokumente zu weiblicher Arbeit und Klassenverhältnissen, zu Geschlechter-Inszenierungen, Hysterie und androgynem Ungehorsam, zu frühen Stars und Komikerinnen, zu aufmüpfigen Backfischen, rebellischen Dienstmädchen und athletischen Artistinnen. Anhand rarer Filmbeispiele vor allem aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg ist ein noch wenig normiertes Kino zu entdecken: ein Kino, das sich selbst beim Erfinden zusieht und das gerade im Begriff ist, sich ein eigenes Publikum zu schaffen. Einführungen und Vorträge vertiefen das Spektakel der wild gewordenen streikenden Frauen im öffentlichen Raum, die Erscheinung der undisziplinierten Massen, gehen den Parallelen zwischen Frauen- und Arbeiterbewegung nach, beleuchten Frauen-Alltag und Sexismus nach 1900, stellen die Bildproduktion der Suffragetten-Gegner vor oder thematisieren Kampagnen der frühen radikalen Frauenbewegung und die unterschiedlichen Aspekte weiblicher Selbstverteidigung.

Programm:

Radical maid(en)s/ Radikale (Haus)Mädchen
Der Fanatismus der Suffragettes - Militanzen
Frauen-Alltag und -Freizeit in den Filmen von Mitchell & Kenyon
La neuropatologia - Inszenierung und Abbildung: ein kinematographisches Studio
Funkelnde Sterne, athletische Frauen, erste Stars
Re-reading Steinach
Mann/ Frau/ Norm/ Kino
Die Frau von morgen
Die politische Inszenierung der Suffragetten in England
Die Suffragette
Das Jahr der Leibwache

ausführliches Programm mit Filmbeschreibungen
http://www.madeleinebernstorff.de
http://www.dhm.de/kino/fruehe_interventionen.html
english: http://bioscopic.wordpress.com/2010/08/18/suffragettes-before-the-camera/

Frühe Interventionen:
SUFFRAGETTEN - EXTREMISTINNEN DER SICHT-BARKEIT

Lea e il gomitolo,
I 1913, BFI

Kuratorinnen:
Madeleine Bernstorff - Mariann Lewinsky

mit:
Mareike Bernien, Hamburg/Berlin - Madeleine Bernstorff, Berlin - Pauline Boudry, Berlin - Dirk Foerstner, Berlin - Julian Göthe, Berlin - Karola Gramann, Frankfurt/Main - Jana Günther, Berlin - Ute Holl, Basel/Berlin - Stephen Horne, London - Mariann Lewinsky, Zürich - Renate Lorenz, Berlin - Eunice Martins, Berlin - Wieslaw Pipczynski, Bern - Fiona Rukschcio, Wien - Heide Schlüpmann, Frankfurt/Main - Vanessa Toulmin, Sheffield

In Kooperation mit folgenden Archiven:
Deutsche Kinemathek, Berlin -Cineteca di Bologna - Filmarchiv Austria, Wien - British Film Institute /National Archive, London - EYE Nederlands, Amsterdam - CNC Archives Français du Film, Paris - Kinemathek Hamburg/Metropolis Archiv - Lobster Films, Paris - Cinémathèque Française, Paris - Museo Nazionale del Cinema Turin - Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden - Pathé Gaumont Archives, Paris

Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds Berlin

Weitere Informationen:
Madeleine Bernstorff
email: madbern@gmx.de
Tel: 030.291 77 77

Zeughauskino
Deutsches Historisches Museum
Unter den Linden 2
10117 Berlin
Kinemathek DHM:
030 / 20 30 4 - 444